**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 9 (1887)

Heft: 35

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung. 27. August 1887. St. Gallen.

## Briefkaften der Redaktion.

Fr. 3. 5. in 28. Wie kann in jo be-gütertem Saufe die Magenfrage eine sonst glüdliche Se trennen? Ift es denn nicht mög-tick den Gatten zu befriedigen und Ihren Unsprüchen gleichzeitig auch gerecht zu werden? Das sind ja schließlich Kleinigkeiten und Sie Dürfen Gott danten, wenn teine tieferen Differenzen vorliegen.

Junge Sausfran in S. Die durren Ra-ftanien werden über Racht in laumarmes Maffer gelegt, am Morgen gut von den Häuten gereinigt und mit einem Stück geräucherten Schweine-fleisch 2—21/2 Stunden weich gekocht.

**G. G.** in **F.** Wir werden die Sache in Er-wägung ziehen und Ihnen j. Z. unsere An-sicht vermitteln.

Abonnentin &. M. Wir mußten uns informiren und warten auf Antwort.

unpomiren und warten auf annwort. Wergesigen Sie das Schlasen bei offenem Fenster nicht und kontroliren Sie dabei die Kinder, die so etwas gerne vergessen, bis sie sich's angewöhnt und ausgefunden haben, daß sie sich dabei besser

12, 14, 16 und 22. Wir erwarten gerne ein Reiultat Ihrer Besprechung. Dasjenige vom 11., 13., 15. und 21. liegt bereits vor. Freundlichen Gruß!

Freundlichen Gruß!

Fr. Ch. in J. Die zu fonservirenden ir erster Linie frijch gesegt sein und ohne Verzug dem Reste entinommen werden. Wenn diese Koniegung erstütlt ist, so wird sich gend eine Konservirungsmetsode bewähren. Das Einsachte und Zweckmäßigste dünst uns stets das Einsegen der frischen Eier in Kochsalz. In eine genügend die Lage Salz werden die Eier dem Allter nach so einzestellt (auf die Spitz), daß eien Ei das andere berschrt. So wird je mit einer Lage Salz und mit einer Lage Cier ein bestebig großes Kilthen gefüllt, zum Schluß eine Lage Salz, und der Decks aufgenagelt. Un trocknem, Lustigem Orte außewahrt, kellt man das Kilthen jede Woche einmal sorgan um und wenn man schließlich die Eier entrehmen will, luftigem Orte aufvewahrt, stellt man das Kischen jede Woche einmal sorgiam um und wenn man schließlich die Eier entnehmen will, öffinet man den Voden des Kischens, um dei dem Altesten Siene kontinnen zu Können. Das Salz, das in keiner Weise verwandet wird, kann nach und nach in der Küche verwendet werden. Ihre in den Tohe kingelegten Eier scheinen nicht feisch zu ein, fein, fein den Voden um von dan nach und der Küche verwendet werden, fauft man dieselben direct vom Stalle ein und läßt den Jahren des Legens darauf notiren oder die Eier je der Reihenfolge nach mit den einschläßigigen Jahlen verschen, nach denen die Eier eingelegt und umgeschyt wieder verbraucht werden Können. Es verlohnt sich einen besprech und werden, man ift dafür auch siehen Siene Sier diese die vergens darauf die, den Wrodusenten sie einen Kithe einen besprech Errpreis zu bezahlen, man ift dafür auch siehen Verlaßt von ein einen welchen Verlaßt von in zu kellen Verlaßt von einen den Verlaßt von der Verlagen v

Zieforgie Sausmutter in Zi. Zi. Eine Auflöhung von übermanganfaurem Kali in Basser zerstört sofort den schlichten Geruch der Ausserungen und somit auch die An-stedungsstosse. Zu den Ausrüstungsgegenstänstedlingstoffe. Ju ven auszugungspreinen-den eines Krantenzimmers gehört unbedingt ein selbstickließenber Toilette-Eimer. Das Weg-tragen offener Töbse durch Jimmer und Gänge sollte von feiner tickstigen Hausmutter oder Krantenwärterin mehr gelitten werden.

23. A. 35. Die Nunderfammer als Aufbewahrungsort für schmuchige Wäsche muß in erster Linie lustig sein und bei seuchtem Wetter wertschließen. Die schmuchtige Wässe wird auf mehrsach gespannten Seilen sortiert ausgehängt. Schweißige Baiche, sowie naffe Baiche, Sande und Ruchentucher muffen ftets getrodnet wer-Wascheftlick, die besonderer Behandlung bedürfen, bedient man sich mit großem Rutzen grob stlockerten der lustig gehädelter Beutel aus grobem Garn oder seiner Schnur. Diese Beutel werden frei ausgehängt, daß die Mäuse sie nicht erreichen können. Auch die gebrauchten Tasigentlicher ind in solchen Beuteln am besten aufgehören. Die am besten eingerichtete Plumberkammer ist aber entschieden die jehnutze Wäsche nur urze Zeit in sich beherbergen muß, denn Wässe, die lange im Schnutze liegen bleibt, zehrt sich jelbst auf. Frl. Bertha G. Für die freundliche Zus sendung besten Dank; wir wurden auch von anderer Seite aufmertfam gemacht.

orn. C. 37.-23. in J. Sie find ber Sache jo ziemlich nahe gefommen. Weiteres bleibt abzuwarten. Lefen Sie zurück in Nummer 16.

### Inserate.

Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche An-fragen können nur gegen Einsen-dung von 10 Cts. in Frankomarken

ine Familie mit mehreren Kindern in Davos sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte.
Offerten mit Zeugnissen sind an die
Expedition der "Davoser Blätter" zu

## Koch-Lehrtöchter

werden angenommen in der französischen Schweiz à 40 Fr. per Monat. [5366 Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Eine Waise von rechtschaffenen Eltern, welche die Damenschneiderei gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen zu einer honneten Familie oder als Ladentochter. — Der Eintritt könnte sofort erfolgen. [5378

5393] Eine zuverlässige, erfahrene, gebildete, jüngere Wittwe empfiehlt sich als Vorgängerin; da dieselbe sämmtliche Hausgeschäfte gut versteht, würde sie auch eine Stelle als Haushälterin oder als Bonne zu kleineren Kindern annehmen. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

### **Eine Tochter**

von guter Familie, 19 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung einiger Kinder, welchen sie die Anfangsgründe des Klavier- und Schul-unterrichtes ertheilen könnte. Eintritt sofort. Gefl.

solort. [540] Gefl. Offerten bittet man an Herrn **Theodor Stierlin**, Uhrenhandlung in Rorschach, zu senden.

5400] Zur Erlernung der Haus-und Ladengeschäfte könnte in einem hiesigen Hause eine in allen Fällen tüchtige und zuverlässige, sich gut repräsentirende Tochter Anstellung finden. — Familiäres Leben. Lohn von Stunde an, je nach Leistung. — Gefl. schriftliche Offerten sub Chiffre **R H S 31** an Rudolf Mosse, St. Gallen.

#### Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten etwa in einem Monat einzutreten. Lohn wird wenig, jedoch gute Behandlung bean-sprucht. [5387

Eine honnete, junge Tochter,

mit guten Empfehlungen, beider Sprachen mächtig, gewandt in der Damenschneiderei wie im Zimmerdienst, winscht baldigst Engagement in einem Privathaus. [5404] Gefl. Offerten unter Adresse **R H**, Brunnhofweg Nr. 11, 2. Gl., Bern erbeten.

in einfaches, reinliches Mädchen, das die Hausgeschäfte und Garten-arbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht baldmöglichst Stelle aufs Land.

## **Eine Tochter**

aus achtbarer Familie, deutsch und fran-zösisch sprechend, 19 Jahre alt, im Nähen, Bügeln, sowie auch in feinen Handarbeiten Bügeln, sowie auch in feinen Handistreilen bewandert, wünscht auf 15. September oder 1. Oktober Stelle bei einer Dame oder kleinen honneten Familie als Stütze der Hausfrau. Familiärer Anschluss er-wünscht. [5384]

#### Gesucht nach Zürich:

GESUCHT HACH ZUPICH: 5386] Eine tüchtige, zuverlässige Kinderfrau, gesetzten Alters, zu einem 2½-jährigen Kinde. Solche, die in den Hausgeschäften mithelfen wirde, wird bevorzugt. — Photographie und Zeugnisse bittet man unter Chiffre 5386 an die Expedition d. Bl. zu senden.

Eine Beamtenfamilie im Elsass sucht für ihre 11-jährige Tochter bei freier Station eine Altersgenossin, die nur elegantes Französisch spricht, sich aber dort die deutsche Sprache anzueignen vermag.

Behufs näherer Korrespondenzsind Adressen unter U5407 an Rudolf Mosse, München erbeten. (M cpt 2107 M)

### Eine Wittwe,

gesund, in den besten Jahren, allein-stehend, sucht unter bescheidenen An-sprüchen Stellung zu einem ältern Herrn oder zu einer Dame. Referenzen. [5397 Offerten unter Chiffre **N 200** poste restante **Lichtensteig** (Toggenburg).

Eine junge, ehrbare Tochter (Schweizerin), welche schon etliche Jahre als tüchtige Damenschneiderin selbstständig gearbeitet, hätte nun Lust, sich bei einer honneten Herrschaft baldmöglichst zu plaziren, sei es in Frankreich oder Italien. Dieselbe besitzt auch ziemliche Kenntnisse der französischen Sprache und wünscht somit Stelle als femme de chambre, oder auch zu grössern Kindern, wo sie zugleich die Garderobe zu besorgen hätte. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. [5398

Offerten unter Chiffre A B 4020 poste restante Thalweil.

Eine gesunde, starke, junge Tochter (Schweizerin), die im Nähen, Flicken und Slätten gut bewandert ist, auch den Umgang mit Kindern versteht und über

eine vierjährige Dienstzeit ein gutes Zeug-niss vorzuweisen hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kinden, am liebsten in ein Privathaus. [5396 liebsten in ein Privathaus. [
Adresse bei der Expedition d. Bl.

### Eine brave Tochter,

welche die Schneiderei erlernt hat und schon ein Jahr als Hotelzimmermädchen thätig war, sucht wieder Stelle als

Zimmermädchen oder zweite Lingère in ein Hotel, würde auch Stelle zu einer einzelnen Dame annehmen. [5395 Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

## Zu übernehmen gesucht:

Ein kleineres **Spezerei-Geschäft** an gangbarer Lage. [5394 Von wem sagt die Expedition d. Bl.

## Ein arbeitsames Mädchen

sucht Stelle bei einer kleinern, achtbaren Familie, wo es das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen könnte. [5392 Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

## Wegen Todesfall

sucht eine 25-jährige Tochter aus sehr gutem Hause, welche perfekt kochen kann, in einer katholischen Familie der französischen Schweiz für sieben Monate An-stellung. Am liebsten würde sie eine Tochter des Hauses kochen lehren. Anmeldungen sub Chiffre **H M** beför-dert die Expedition d. Bl. [5406

Eine Tochter aus achtbarer Famile im Kanton Zürich, welche
schon in den Hausgeschäften geübt
ist, wünscht sich in einer honneten
Familie bei einer tüchtigen, gutmüthigen Hausfrau in den bessern Hausgeschäften weiter auszubilden. Freundliche Behandlung
wird Lohn vorgezogen. [5407
Allfällige Offerten befördert die
Expedition d. Bl. müthigen Hausfrau in den bessern Hausgeschäften weiter auszubilden. Freundliche Behandlung wird Lohn vorgezogen. [5407 Allfällige Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Garantirt waschächte bedruckte Elsässer Foulardstoffe.

Cretonne-forte und Zephirs in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5161 Oettinger & Co. Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

Man sucht Stelle für eine junge, bestempfohlene **Lehrerin** (Schweizerin), welche als solche bereits mehrere Jahre in England engagirt war. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

#### Ein Dienstmädchen,

treu, fleissig und willig, das gut kochen kann, sucht Stelle. Stadt Bern oder Umgebung wird vorgezogen. Eintritt sofort. Offerten unter Chiff. **L L** Ziffer **5408** befördert die Expedition d. Bl. [5408

### Pension.

Une petite famille du canton de Neuchâtel prendrait en pension quelques jeunes filles qui désireraient apprendre le français (prix très-modique). Pour réféfrançais (prix très-modique). Pour réfé-rences s'adresser à Mons. Durand, pasteur à Rochefort et pour traites à Mons. Oscar Perret à Rochefort.

#### Gründlichen

## Zither-Unterricht

ertheilt [5403 M. Müller, Zitherlehrerin

4 Sternenackerstrasse 4.

## Costumes

werden elegant und unter Garantie für weden elegant und millig angefer-tadellosen Sitz schnell und billig angefer-tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784 Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

## — Für Blumenliebhaber! — Ausgezeichnete Blumenerde.

Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Grösse und Schönheit. In Post-Collis à 1,50 Mk.

Gustav Moritz, Pyritz in Pommern.

# Blumendünger,

seit 10 Jahren anerkannt vorzüglich, liefert in Blechbüchsen à Fr. 1.— [5402 Welter & Forster, Töss-Winterthur. Detailverkäufer gesucht. (H 3693 Z)

## Hermann Gilli

Veltliner - Weinhandlung

St. Gallen. [5805

Früchtepressen Conservegläser Conservebüchsen empfiehlt

Adolf Erpf, Zürich,

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eignes kat, reichste Auswahl.
Nähmaschinen, ganz prima, für hetrieb. — En gros et en détail.
L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.)

5388] Beginn eines neuen Quartalkurses **Dienstag den 4. Oktober.** Unterricht in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; sowie in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen hervorragenden Gesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschule. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an (Mag 360 S) **Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.** Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

## Töchter-Institut und Pension Beglinger

in Verbindung mit der Frauenarbeitsschule Reutlingen. (Stg. àcto 124/8) 5389] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissenschaftlichen Fächern.

Französische, englische und italienische Konversation im Hause. Sorgfältige Erziehung und liebevolle Pflege. Freundliches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne gesunde Lage. Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis. — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit die Herren Oberkonsistorialrath Dr. v. Burk-Stuttgart, Dekan Stirm-Reutlingen, Frau Professor Weber-Tübingen, sowie Eltern von Zöglingen. Für Prospekte und Anmeldungen sich gefl. zu wenden an (Må 124/8 S)

Die Vorsteherin: Fri. Beglinger.



## Anzeige.

4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in
Antwerpen Paris

das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweilen die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.

## Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24. Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportirvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaff-hausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich). Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

## Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walter Gygax, Fabrikant
5310] in Bletienbach bei Langenthal.
Muster stehen zu Diensten!



Grosse Ersparniss mit Pearson's ächtem Schnellwascher. 5101] Der Apparat leistet so viel als 6 Wäscherinnen und kann von einem Kinde gedreht werden! 16 Hemden rein gewaschen in 15 Minuten, und zwar ohne Vorwaschen. Absolute Schonung der Wäsche; keine wunden Hände mehr. Lieferung unter Garantie. Die feinsten Referenzen zu Diensten. Prospekte gratis.

Dépôt bei: A. Füllemann, 17 Speisergasse, St. Gallen.

## Brucharzt Dr. Krüsi

Hotel ,,Krolle" in **Gais** (Appenzell),Schweiz Sold "KURRE" in Galls (Appengell). Someight and and short sold wis rightly apertain the control of rightly apertain the control of the contro che Confultation in Gais. Für die g freie Audienz. ige heile ich nach vertroffenen und a alle Urten von und deren Folgens

für Gerong ... Moreffe:
Aeine Geheinmittet!
Abreffe:
Or. Krüfi, "Krone" in Gats
(Uppenzell), Schweiz.

Zu tressen: jeden Samstag von Vormittags die Abends in der "Age" (Bankgosse) St. Gallen; jeden Somering Bornittag im Hotel "Orei König" in Altsätten (Rheinthal); jeden Domering Rachmittag im Hotel "Ankee" in Borschach (Bodense).



In allen bedeutenderen Conditoreien. Spezereien etc. erhältlich. [5328

## Billigste Ausschussdecken.

**Wolldecken,** feiner und hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden 30% = Fr. 3-9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

[4806]

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, Zürich.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

## C. Sprecher, z. "Schlössli", St. Gallen. Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).
Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen. Preislisten und Kataloge gratis.

## Doppeltbreite Melton-Tweed

45 Cts. per Elle oder 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5]164 Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis

nter ben vielen gegen Gicht und nter den vielen gegen Gicht und Pheumatismus empfohlenen Sausmitteln bleibt doch der echte Anter-Pain-Expeller das wirtsamste und bestie. Es ist ein Geheinmittel, sondern ein streng recsles, ärztlich erprodies Präparat, das mit Necht jedem Kranten als durchaus zwerläsig empfohlen werden fann. Der bestie Beweis dassir, das der Vertragen perdiert Grupfler unter Anter-Pain-Beweis dajur, daz der unterskan-Expeller volles Bertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Krante, nachdem sie andere pomphast an-gepriesene Desimittel versucht haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller

altbewährten Pain-Expeller greisen. Sie haben sich eben durch Bergleich davon überzeugt, daß sowot rheumatische Schmerzen, wie Gliederreisen zu. als auch Kopfischerreisen Nickelchauften durch Expeller-Einreibungen vorächwieder Zeichnellsten durch Expeller-Einreibungen vorächwieden. Der bische Sie von 1 fr. und 2 frs. (mehr tostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Undemittelten die Anstöglicht auch Undemittelten die Anstöglicht auch Undemittelten die Anstöglichung, eben wie zahllose Exfose schaffung, eben wie zahllose Ersolge dafür blirgen, daß das Geld nicht un-nüt ausgegeben wird. Man hüte sich indes vor schäblichen Nachahmungen und nehme nur Bain-Expeller mit "Anter" als echt an.

g. Ad. Richter & Cie., Olten. Borrätig in den meisten Apothefen.\*)



## G. H. Wunderli, Zürich

vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarentabrik liefert

alle in der Familie nöthigen Gummifabrikate in guter u. billiger Waare.

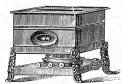
# Knaben-Anzüge

in Tuch und Tricot

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl.

Als Maass genügt Angabe des Alters.

St. Gallen [523] Wormann Söhne.



Illustrirte Preis-Courante sende franko über beste

Petrol-Koch-Apparate nebst passendem Kochgeschirr in grösster

B. Huber-Hotz,
Grossmünsterplatz 6 — Zürich.